

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89327
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	9
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3924,4017
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ursprünglich feuchtes fluß- oder bachnah gelegenes, auwaldartiges Gehölz mit einem Bestand aus sehr alten Schwarzerlen am Nordende und entlang der etwas höher gelegenen Kante mit einigen alten Stieleichen, die als Einzelbäume aufgenommen worden sind. Gegenüber der Umgebung liegt der Bereich um ca. 0,5 m tiefer. Er ist jedoch relativ intensiv in die landwirtschaftliche Nutzung der Nachbarschaft eingebunden und z.T. als Lagerplatz benutzt worden. Hier liegen organische und anorganische Materialien zur Lagerung und tragen zur Vermüllung der Flächen bei. Teilflächen werden aber auch noch von Grauweidengebüsch eingenommen, das weit ausläßt und die Krautvegetation weitgehend unterdrückt. Dort, wo der Boden belichteter ist, ist dieser sumpfig, anmoorig, feucht, zeitweilig wahrscheinlich auch wasserüberstaut, mit größeren Anteilen von Wasserschwaden-Röhricht und Rohrglanzgras-Röhricht, auch mit Vorkommen weiterer feuchtezeigender Arten wie Sumpf-Iris. Der gesamte Bereich ist jedoch in eine offenbar regelmäßig stattfindende Beweidung integriert, die auch auf den nordöstlich angrenzenden Flächen stattfindet. Hier ist keine Auszäunung vorhanden, so dass das Gehölz am Boden z.T. offen und ruderalisiert ist. Die Schwarzerlen deuten jedoch darauf hin, dass der Gehölzbestand ein recht großes Alter hat. Vereinzelt werden Stammdicken von 80 cm erreicht, meistens um 40 bis 50 cm. Die Ausbildung von Brettwurzeln zeigt an, dass eine ehemalige Vermoorung vermutlich z.T. abgesackt ist im Zuge der Entwässerung oder auch der Nutzung der Flächen.

Der Bereich entspricht zumindest Teil einem feuchten Feldgehölz und ist im übrigen als Sumpf zu bezeichnen sodass in jedem Fall Schutz gemäß § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG besteht.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGF	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Am Einmündungsbereich von Gose Elbe, Gose Elbegraben und Kraueler Elbe		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Flussarm		
Rechtswert (X)	581208	Hochwert (Y)	5918621
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Neuengamme (610)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Neuengamme [HH-2023 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

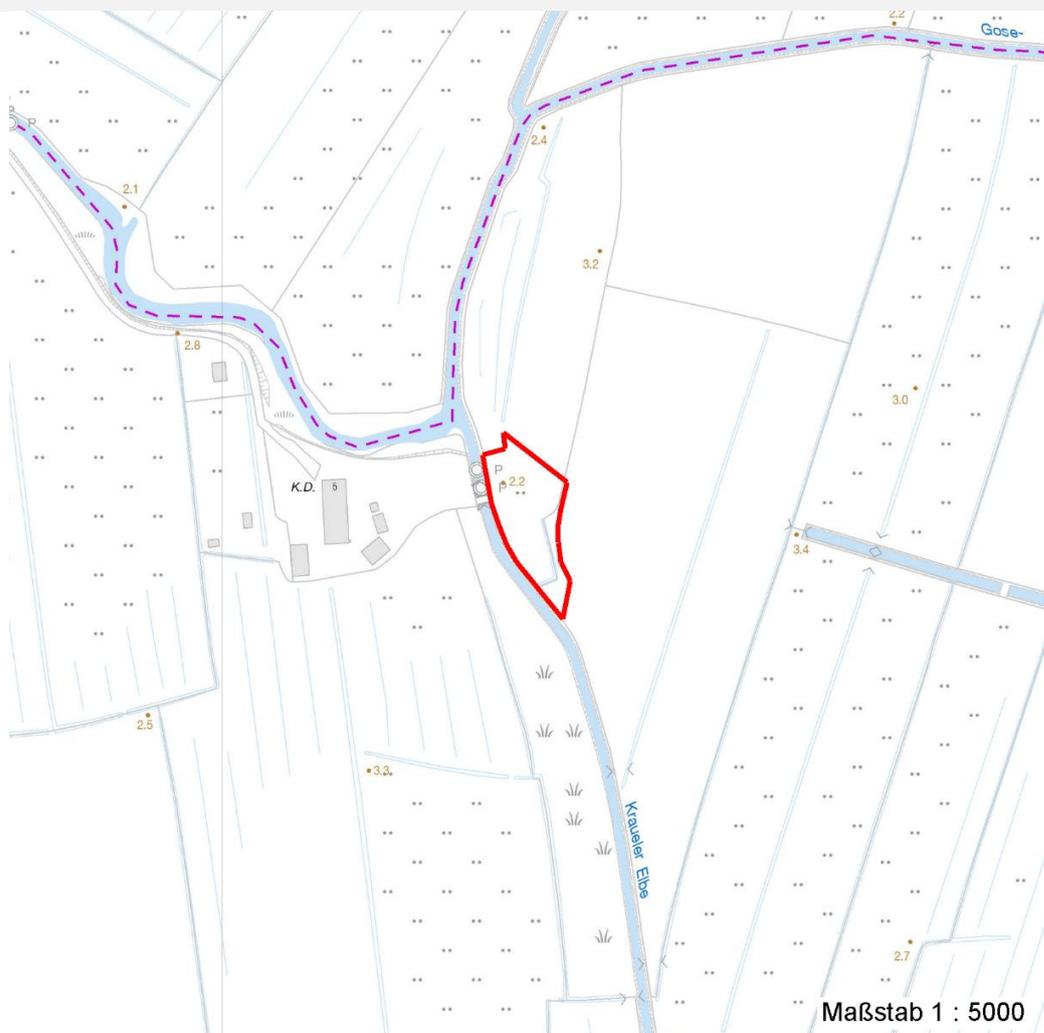
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89327
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	9
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3924,4017
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89327	66128	8018	9	01.10.1997	K	8020	10
89327	66132	8018	9	14.09.2005	K	8020	10
89327	66132	8018	9	14.09.2005	=	8020	10

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39957	0	8018_9_061014_1.JPG	
39958	0	8018_9_061014_2.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89327
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	9
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3924,4017
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Die schutzwürdige Feuchtvegetation wird gegenwärtig durch die dauerhaft stattfindende Beweidung zerstört und ruderalisiert, die Verbuschung wird zurückgedrängt, das Gehölz geht seinem Charakter nach verloren, wenn die landwirtschaftliche Nutzung weiterhin erfolgt. Auch sind die Flächen z.T. vermüllt.
Wertgesichtspunkte	Gesetzlich geschützter Feuchtstandort, Relikt eines Auwaldes entlang der Goose-Elbe, vermutlich recht alter Biotop.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Die Beweidung der Feuchtflächen sollte eingestellt werden, auch die Nutzung als landwirtschaftliche Lagerfläche. Der Bereich sollte ausgezäunt werden und der natürlichen Sukzession überlassen bleiben. Eventuell können offene Bereiche verwendet werden, um darin ein Kleingewässer anzulegen.

Foto

Fotodatei 8018_9_061014_1.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Fotodatei 8018_9_061014_2.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)	Biotoptyp	HGF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89327
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	9
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3924,4017
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,3
Boden	Feuchte	naß	7,6
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,8
	Reaktion	schwach sauer	5,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,8
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-	-														
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-														
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-														
Festuca arundinacea (Rohr-Schwengel)	7	w		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-											b			
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-														
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	z		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-														
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-														
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	z		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-														
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-	-														
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-														
Anzahl Rote Liste Arten																			
Anzahl Arten																			
																	21		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland